

23) *Rosa gallica* × *dumetorum trichoneura*

Strauch $\frac{3}{4}$ m, etwas heteracanth, ausserordentlich reich bestachelt. Blättchen von der Gestalt der *trichoneura*, nur etwas grösser. Zahnung und Behaarung wie bei der vorigen. Corolle sehr blass rosa, etwas grösser als bei *trichoneura*. Am spitzen Hut bei Bibra nach Steinbach hin.

24) *Rosa gallica* × *dumetorum obtusifolia*

heteracanther, 1 m hoher Strauch. Blättchen gross, rundlich, stumpf oder mit ganz kurzer, aufgesetzter Spitze, oben kahl, unten nebst dem Blattstiel ziemlich dicht, filzig behaart. Zahnung ganz einfach. Blütenstiel ca. 4 cm gross, reichlich stieldrüsig, ebenso die bald abfallende Kelchröhre. Corolle von der Grösse der *gallica*, lebhaft rosa, etwas gefüllt. Strauch ausserordentlich reich blühend, ganz steril. An einem Feldrand hinter Freiburg a. U. unterhalb des Schlifters.

Flora von Meran in Tirol.

Von Prof. Dr. Entleutner.

(Fortsetzung von p. 30 der No. 2 d. Jahrg.)

1050. *Poa alpina* L. 6, Zielalpe und Ifinger (Elsmann).
1051. *Poa nemoralis* L. 6, bewaldete Abhänge bei Katzenstein.
1052. *Poa trivialis* L. 5, auf Wiesen gemein.
1053. *Poa pratensis* L. 4, gemein auf Wiesen und an Rainen.
1054. *Poa compressa* L. 6, Küchelberg, Algund (v. Uechtritz), Schloss Tirol (Facchini).
1055. *Glyceria fluitans* R. Br. 5, Naifthal, Etschauen.
1056. *Glyceria distans* Wahl. 5, bei Meran (Facchini), zwischen Untermais und Marling (v. Uechtritz).
1057. *Glyceria aquatica* Presl. 6, Spronsenthal.
1058. *Molinia coerulea* Moench. 7, Muttspitze, Hafing, Ifinger (Viehw.).
1059. *Molinia serotina* M. et K. 9, Küchelberg, St. Peter (Bamberger), Algund, Brandis (v. Uechtritz).
1060. *Dactylis glomerata* L. 4, auf Wiesen gemein „forma culmo elato strictissimo, panicula interrupta“ am Etschuf er bei Marling (v. Uechtritz).
1061. *Cynosurus cristatus* L. 5, Wiesen bei Untermais und Tscherms.
1062. *Festuca myuros* Ehrh. 5, Marling (Tappeiner), Abhänge bei Gratsch, Algund.
1063. *Festuca Halleri* All. 7, Ifinger (Hausmann).
1064. *Festuca ovina* L. 5, verbreitet.

1065. *Festuca heterophylla* Lam. 6, bei Marling (Tappeiner.)
1066. *Festuca pumila* Vill. 6, Zielalpe (Elsm.).
1067. *Festuca pilosa* Hall. 7, Spronseralpen häufig (Bamberger).
1068. *Festuca Scheuchzeri* Gaud. 7, Zielalpe (Elsm.)
1069. *Festuca arundinacea* Schreb. 6, Etschufer.
1070. *Festuca elatior* L. 5, auf Wiesen.
1071. *Festuca loliacea* Huds. 6, gegen Forst auf Wiesen (Bamberger).
1072. *Brachypodium silvaticum* R. et. Sch. 5, Abhänge bei Trautmannsdorf.
1073. *Brachypodium pinnatum* Beauv. 5, Marling (Fr. Mayer), Katzenstein, Labers.
1074. *Bromus secalinus* L. 6, Weinbergränder bei Gratsch.
1075. *Bromus mollis* L. 4, an Wegen.
1076. *Bromus arvensis* L. 6, auf Äckern bei Obermais.
1077. *Bromus squarrosus* L. 5, Schloss Brandis (v. Uechtritz).
1078. *Bromus asper* Murr. 6, bei Trautmannsdorf, Katzenstein.
1079. *Bromus erectus* Huds. 6, Zenoberg (Tappeiner).
1080. *Bromus sterilis* L. 4, an Wegen und Hügeln.
1081. *Bromus tectorum* L. 5, gemein an Mauern und Wegen.
1082. *Triticum glaucum* Desf. 6, Meran (Bamberger), stellenweise in Menge.
1083. *Triticum repens* L. 6, an Wegen gemein.
1084. *Hordeum murinum* L. 5, an Häusern u. Wegen.
β) Tappeineri Haasm. um Meran (v. Uechtritz).
1085. *Lolium perenne* L. 4, gemein an Wegen.
1086. *Lolium italicum* A. Br. 5, zerstreut.
1087. *Nardus stricta* L. 6, Muttspitze, Ziel- u. Spronseralpen.

II. Hauptabteilung. Gymnospermen.

109. Fam. Coniferen. Juss.

1088. *Juniperus nana* Willd. 7, Muttspitze, Spronseralpen.
1089. *Juniperus communis* L. 3, Abhänge bei Gratsch, Algund, Trautmannsdorf, Katzenstein.
1090. *Pinus silvestris* L. 5, verbreitet, z. B. an dem südl. Abhang der Muttspitze.

1091. *Pinus pumilio* Haenke. 6, Zielalpe (Elsmann).
1092. *Pinus cembra* L. 6, Zielalpe (Elsmann).
1093. *Pinus larix* L. 4, gemein, z. B. am Marlinger Berg.
1094. *Pinus picea* L. 5, Wälder am Marlinger Berg.
1095. *Pinus abies* L. 5, gemein.

Cryptogamae vasculares.

110. Fam. Filices.

1096. *Polypodium vulgare* L. An Mauern und Felsen gemein.

1. f. *commune* M. die gewöhnliche Form.
2. f. *attenuatum* M. Bei Schloss Tirol (v. Uechtritz).
3. f. *rotundatum* M. Abhänge und Schluchten bei Gratsch.
4. f. *angustum* Hausm. An Wasserleiten, z. B. am Meisser Waal.
5. f. *brevipes* M. Am Fuss von Eichen bei Algund.
6. f. *auritum* Willd. Trautmannsdorf, Schloss Gayen, Mauern in der Lazag.
7. f. *serratum* Willd. Ostabhang des Trautmannsdorfer Thales, Lanaer Wasserleitung.

1097. *Gymnogramme leptophylla* Desv. 4, in kleinen, von übereinander liegenden Glimmerschiefer-Felsen gebildeten Höhlen oberhalb Algund. (Bamberger 1853, Milde 1861). Gegenwärtig ist die Pflanze dort ziemlich häufig. Die Sporen keimen im Oktober.

1098. *Gymnogramme marantae* Mett. An den Abhängen bei Gratsch und Algund das ganze Jahr hindurch.

1099. *Allosorus crispus* Bernh. Im Spronserthal stellenweise massenhaft.

1100. *Adiantum capillus Veneris* L. Schlucht bei der Kirche in Gratsch und unterhalb Durnstein (Milde).

(Schluss folgt.)

Eine Frühlings-Exkursion in das Notgottesthal bei Rüdesheim am Rhein.

Von L. Geisenheyner.

Um einige Exemplare von *Primula elatior* Jacq. für einen in der Anlage befindlichen Schulgarten zu holen, machte ich mich am 20. d. M. auf. Von Herrn Kobbe hatte ich gehört, dass diese hier um Kreuznach nur ausserordentlich vereinzelt vorkommende Pflanze in einem Thale der rechten Rheinseite sicher zu finden

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche botanische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1886

Band/Volume: [4](#)

Autor(en)/Author(s): Entleutner

Artikel/Article: [Flora von Meran in Tirol 100-102](#)